

VEGA  net

Eine Gemeinde verbindet!

Bauherrenmappe

**In wenigen Schritten zum
Glasfaser-Hausanschluss**





VEGA  net
Eine Gemeinde verbindet!



Enkenbach-Alsenborn



Mehlingen



Neuhemsbach



Sembach

Sehr geehrte Bauherrin, sehr geehrter Bauherr!

Nachdem Sie dabei sind, sich Ihren Traum von Ihren eigenen vier Wänden zu verwirklichen, ermöglicht Ihnen die VEGA-net, Ihre Liegenschaft mit einer innovativen und zukunftssicheren Highspeed-Internetverbindung mittels eines Glasfaseranschlusses auszustatten.

In dem ersten Teil der Bauherrenmappe finden Sie wichtige Hinweise für einen termingerechten Anschluss Ihrer Immobilie an das Glasfasernetz der VEGA-net. Der zweite Teil gibt Ihnen einen Überblick über die möglichen Verkabelungsvarianten von unserem Anschluss im Keller/Hausanschlussraum bis zu den Anschlussdosen in Ihrer Wohnung. Denn wir möchten, dass Sie Ihren Glasfaseranschluss ohne Geschwindigkeitsverluste bis zu Ihren Endgeräten nutzen können.

Als Besonderheit finden Sie auf ► Seite 8 eine Checkliste, mit der Sie schrittweise nachvollziehen können, zu welchem Zeitpunkt Sie welche Maßnahmen veranlassen müssen.

Gerne stehen wir Ihnen für eine persönliche Beratung vor Ort zur Verfügung.

**Ihr VEGA-net
Glasfaserteam** 



**Ihr Kontakt zur VEGA-net
Das VEGA-net Glasfaserteam:**

Für technische Fragen:

Guido Hartmann

☎ 0 63 03 – 91 31 36

📠 0 63 03 – 91 31 98

🌐 guido.hartmann@vega-net.de

Für Fragen zu den Produkten:

Marcel Fehrentz

☎ 0 63 03 – 91 31 70

📠 0 63 03 – 91 31 98

🌐 marcel.fehrentz@vega-net.de

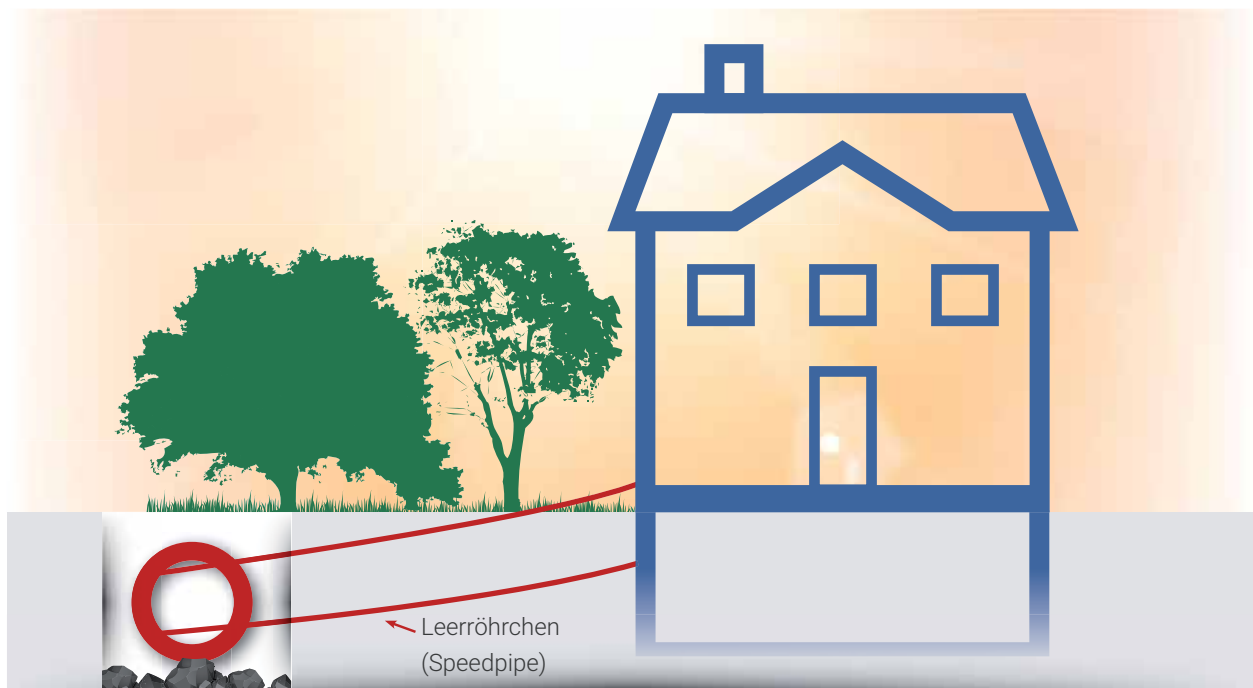


1. Aktuelle Situation



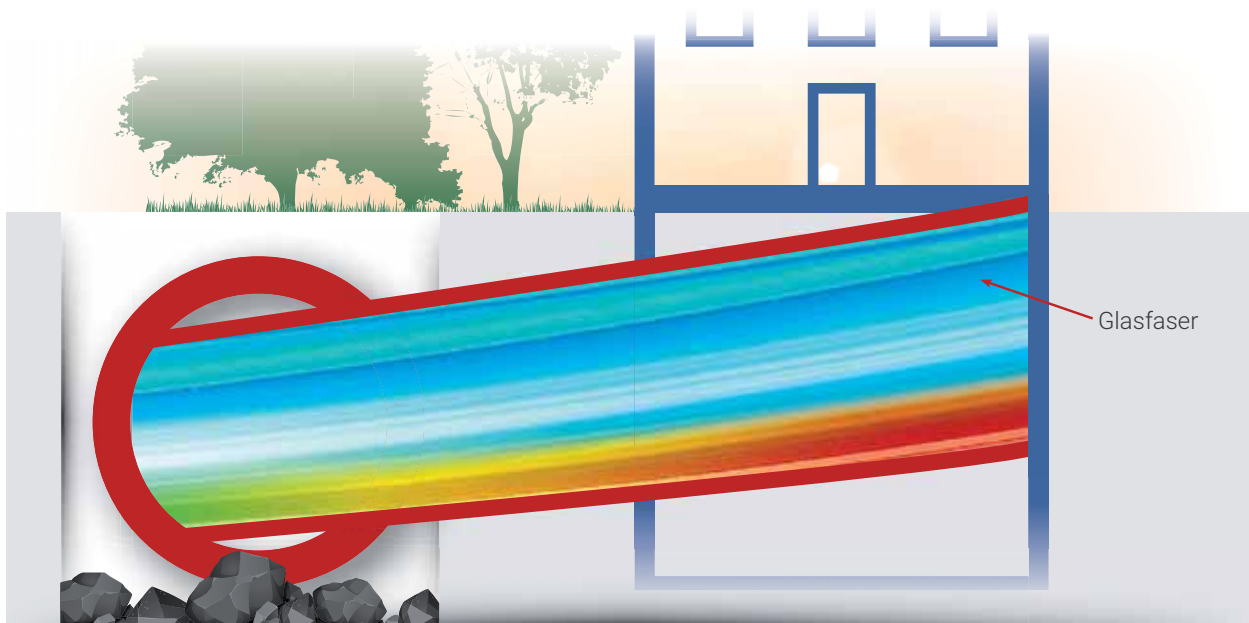
Das Glasfaser-Hauptkabel bzw. die Leerröhrchen (Speedpipes) wurden bereits von der VEGA-net verlegt.

2. Verlegung von Speedpipes auf Ihrem Grundstück



Nachdem Sie den Grundstückseigentümervertrag unterschrieben haben, legt die VEGA-net ein Leerrohr (Speedpipe) in Ihre Immobilie. Hierfür wird ein Kabelgraben von der Grundstücksgrenze bis zur Hauseinführung von ca. 30 cm Breite und 60 cm Tiefe benötigt. Generell empfehlen wir, alle Versorgungsleitungen mittels einer Mehrsparten-Hauseinführung in das Gebäude zu verlegen. Information hierzu finden Sie zum Beispiel unter www.fhrk.de.

3. Glasfaser einblasen



Der Glasfaser-Hausanschluss wird installiert, sobald Sie diesen über unser Formular »Auftrag für einen Glasfaser-Hausanschluss« beantragt und die Rechnung beglichen haben. Dann haben Sie die Möglichkeit, sich mit unseren Produkten über das Glasfasernetz mit Highspeed mit dem Internet zu verbinden. Bitte halten Sie für die Installation unseres Glasfaserübergabepunktes in Ihrem Keller/Hausanschlussraum eine Fläche von ca. 50 x 50 cm neben der Hauseinführung frei. 🌈

Vom Keller/Hausanschlussraum bis in die Wohnung

Für die Verkabelung Ihrer Immobilie – ob Einfamilien- oder Mehrfamilienhaus – sind Sie als Eigentümer/ Bauherr verantwortlich.

Generell ist es ratsam, bereits in der Planungsphase ein separates Leerrohr (mindestens 16 mm Außendurchmesser) vom geplanten Glasfaserübergabepunkt im Hausanschlussraum zum zentralen Verteilpunkt jeder einzelnen Wohnung vorzusehen.

In diese Leerrohre wird dann später ein Glasfaserkabel eingezogen, welches mit unserem Glasfaserübergabepunkt verbunden wird. Der Abschluss in Ihrer Wohnung ist dann eine Glasfaseranschlussdose (ähnlich früher der TAE-Dose). An diese Glasfaseranschlussdose wird der Glasfaserrouter angeschlossen, der dann die verschiedensten Endgeräte entweder per LAN-Kabel oder WLAN versorgt. Daher sollte sich in unmittelbarer Nähe der Glasfaseranschlussdose auch eine 230 V Steckdose befinden.

In vielen Neubauten ist eine zuverlässige und störungsfreie WLAN Übertragung auf Grund der baulichen Begebenheiten oftmals problematisch. Daher raten wir dazu, die einzelnen Räume von dem geplanten Standort der Glasfaseranschlussdose mit Netzkabeln sternförmig zu versorgen, damit gegebenenfalls einzelne Endgeräte direkt mit dem »Heimnetzwerk« per Kabel verbunden oder WLAN Repeater einfach installiert werden können. Hierfür gibt es die verschiedensten Lösungsansätze am Markt.

Auf den Folgeseiten stellen wir Ihnen das System der Firma Homeway® vor, welches ideal die einzelnen Medien (Glasfaseranschlussdose, Netzwerkverkabelung und Koaxverkabelung für SAT oder Kabelversehen) kombiniert und Ihnen den üblichen Kabelsalat erspart. 🌈

Ihre Vorteile der Glasfaser nochmals auf einen Blick

- ✔ Zukunftstechnologie mit Übertragungsraten im Gigabit Bereich (aktuell werden bis zu 500 Mbit/s angeboten).
- ✔ Auch bei größeren Distanzen zu unseren technischen Einrichtungen keine Reduzierung der Leistungsfähigkeit (im Vergleich zu den bekannten Kupferanbindungen).
- ✔ Geringe Störanfälligkeit.
- ✔ Ideal für datenintensive Anwendungen wie: Streaming Dienste, Online-Gaming, Cloud-Computing, Online-Videotheken, Videokonferenzen, Full HD/4K Fernsehen, Online-Backups oder nur für große Down- und Uploads.
- ✔ Persönliche Ansprechpartner vor Ort.
- ✔ Schneller und kompetenter Service.

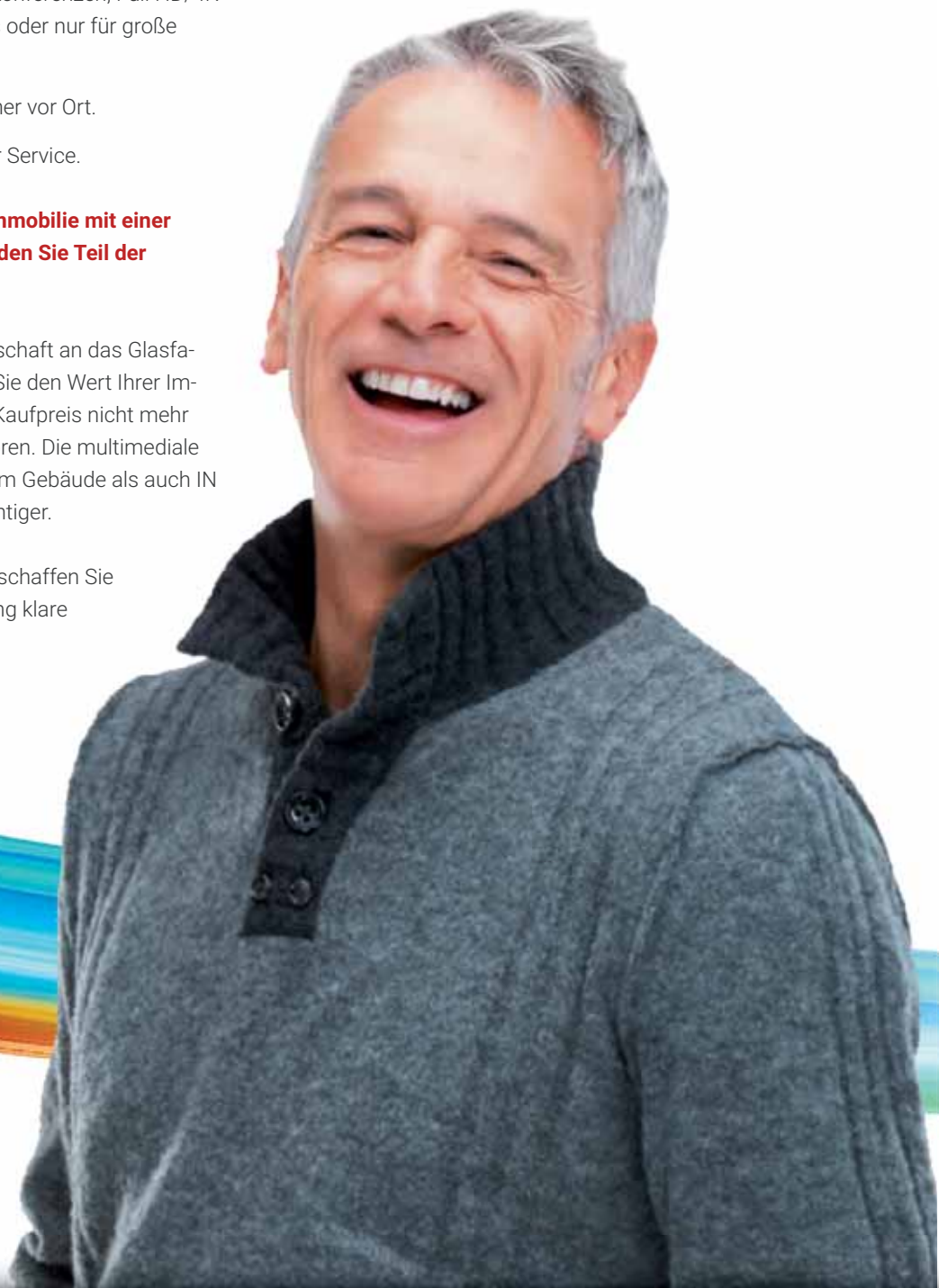
»Steigern Sie den Wert Ihrer Immobilie mit einer Investition in die Zukunft. Werden Sie Teil der Gigabit-Gesellschaft!«

Mit der Anbindung Ihrer Liegenschaft an das Glasfasernetz der VEGA-net steigern Sie den Wert Ihrer Immobilie. Längst sind Lage und Kaufpreis nicht mehr allein die entscheidenden Faktoren. Die multimediale Ausstattung (sowohl BIS ZU dem Gebäude als auch IN dem Gebäude) wird immer wichtiger.

Mit einem solchen Angebot verschaffen Sie sich bei Verkauf oder Vermietung klare Wettbewerbsvorteile.

»Großer Vorteil für Vermieter – Glasfaser macht Ihre Objekte attraktiver!«

Als Vermieter profitieren Sie bei einem Glasfaseranschluss von einer nachhaltigen Wertsteigerung Ihrer Mietobjekte, denn in Zukunft werden Mieter noch viel mehr Wert auf eine schnelle Internetanbindung legen. Mit Up- und Downloadraten im Gigabitbereich erfüllen unsere Glasfaseranschlüsse die Erwartungen eines jeden Mietinteressenten – ob privat oder geschäftlich. 🌈



Beispielskizze für ein Einfamilienhaus

Der Glasfaser-Hausanschluss unterteilt sich in drei erforderliche Komponenten



1. Passiver Netzabschluss (HÜP – Hausübergabepunkt)

Die Hausanschlussübergabebox (passiver Netzabschluss) wird durch die VEGA-net geliefert und montiert. Diese Arbeiten erfolgen erst nach Fertigstellung des Hausanschlussraumes (Verputz und Estrich). Der Installationsort des HÜP befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Hauseinführung. In der Regel wird der HÜP im Hausanschlussraum oder im Keller installiert.

2. Die Glasfaseranschlussdose/ONT

Die Glasfaseranschlussdose¹ wird in unmittelbarer Nähe des geplanten Routerstandortes installiert. Die Ausführung der Anschlussdose erfolgt »Auf Putz« oder bei einer strukturierten Verkabelung (siehe Teil 2 der Bauherrenmappe) in einem Verteilerschrank. Die beschriebenen

Varianten erhalten Sie mit dem entsprechenden Kabel (verschiedene Kabellängen) vorkonfektioniert bei Ihrer VEGA-net oder im Fachhandel.

3. Router

Der Router stellt die dritte Komponente des Glasfaser-Hausanschlusses dar. Hier haben Sie die Wahl: Entweder nutzen Sie den Router² der VEGA-net oder Sie nutzen Ihren eigenen Router. Die Verbindung zwischen Router und Glasfaseranschlussdose erfolgt über ein Glasfaser-Patchkabel.

¹ Was früher die TAE-Dose war, ist heute der ONT (optischer Netzabschluss).

² Generell werden Produkte der Firma AVM eingesetzt (FRITZ!Box). Bitte fragen Sie nach dem aktuell von uns eingesetzten Modell.

Ihre Checkliste: Haken Sie ab!

Den aktuellen Bearbeitungsstatus können Sie jederzeit unter **0 63 03 – 999 8 999** abfragen!



Starten Sie hier!

1. Glasfaser wurde in meiner Straße bereits durch die VEGA-net verlegt.	<input checked="" type="checkbox"/>
2. Das VEGA-net Glasfaserteam hat sich mit mir in Verbindung gesetzt und gemeinsam mit mir den Hausübergabepunkt (HÜP) festgelegt.	<input type="checkbox"/>
3. Die Grundstückseigentümergeklärung habe ich unterschrieben und an die VEGA-net zurückgesendet.	<input type="checkbox"/>
4. Das Leerrohr (Speedpipe) ist bereits in das Gebäude verlegt worden (Eigenleistung oder durch von VEGA-net beauftragte Fachfirma).	<input type="checkbox"/>
5. Ich habe das Formular »Antrag für einen Glasfaser-Hausanschluss« der VEGA-net ausgefüllt und an die VEGA-net zurückgesendet.	<input type="checkbox"/>
6. Spätestens jetzt habe ich mich für eines der Highspeed-Internetangebote der VEGA-net entschieden, den Vertrag ausgefüllt und unterschrieben an die VEGA-net zurückgesendet.	<input type="checkbox"/>
7. Ich habe die Rechnung für den Glasfaser-Hausanschluss erhalten und bezahlt.	<input type="checkbox"/>
8. Der Termin für die Erstellung des Glasfaseranschlusses wurde telefonisch mit mir vereinbart und per E-Mail bestätigt.	<input type="checkbox"/>
9. Der Glasfaseranschluss ist installiert und funktionsbereit.	<input type="checkbox"/>
10. Über den Tag der Anschaltung/Wechsel von Kupfer zu Glasfaser wurde ich in einem separaten Schreiben informiert.	<input type="checkbox"/>



Herstellung Hausanschluss



www.vega-net.de/ftthhaus



Antrag für FTTH Paket



www.vega-net.de/ftthantrag




Grundstückseigentümergeklärung




www.vega-net.de/ftthgrund

Rücksendeadresse:

VEGA-net GmbH
Hauptstraße 18
67677 Enkenbach-Alsenborn

 0 63 03 – 999 8 999

 0 63 03 – 91 31 98

 info@vega-net.de

11. Ab jetzt surfe ich mit Highspeed im Glasfasernetz der VEGA-net. 



1. Wie kommt das Kabel in meinen Neubau?

Bei Neubaugebieten, die von der VEGA-net mit Glasfaserkabel erschlossen werden, wird bis zu Ihrer Grundstücksgrenze ein Leerröhrchen (Speedpipe) mit ca. 10 m Überlänge verlegt. Dieses wird durch Ihr ausführendes Bauunternehmen mit Hilfe eines sogenannten Mehrspartenanschlusses in Ihren Hausanschlussraum verlegt. Wichtig hierbei ist, dass das Röhrchen auf Ihrem Grundstück auf einer ebenen Fläche verlegt wird (nicht wellenförmig), der Biegeradius von mindestens 50 cm im Gebäude nicht unterschritten wird und generell das Röhrchen mittels Verschlussstopfen gegen Verschmutzung gesichert ist. Diese Arbeiten werden in der Regel in einem Arbeitstag abgeschlossen.

4 bis 6 Wochen vor dem Bezug Ihres neuen Eigenheims stimmen Sie bitte mit der VEGA-net einen Termin zum Einblasen der Glasfaser und zur Montage des Netzabschlusses ab.

2. Wie kommt das Kabel in meinen Altbau?

Die Erschließungsmaßnahme mit Glasfaser in Bestandsgebieten erfolgt in der Regel im Zuge von Modernisierungsmaßnahmen am Wasser-, Gas- oder Stromnetz. Bei Maßnahmen inkl. der Erneuerung der Hausanschlüsse wird das Leerrohr (Speedpipe) zusammen mit den anderen Gewerken durch eine Mehrsparteneinführung in Ihr Haus gelegt. Werden nur die Haupttrassen im Gehwegbereich erneuert, erhalten Sie von der VEGA-net ein entsprechendes Angebot, um die Verbindung zwischen Hauptglasfasertrasse und Ihrem Wohn- oder Gewerbeobjekt herzustellen.

Diese Arbeiten werden in der Regel in einem Arbeitstag abgeschlossen.

4 bis 6 Wochen vor der gewünschten Inbetriebnahme Ihres Glasfaseranschlusses stimmen Sie bitte mit der VEGA-net einen Termin zum Einblasen der Glasfaser und zur Montage des Netzabschlusses ab.

3. Ich habe ein Mehrfamilienhaus – ergeben sich dadurch Unterschiede?

Ja, da hier nach dem Hausübergabepunkt eine Verteilung auf separate Wohnungsanschlüsse erfolgt. Auch bei der Verkabelung im Gebäude gibt es einige Punkte zu berücksichtigen. Bitte setzen Sie sich hierzu mit unserem Glasfaserteam telefonisch in Verbindung. Wir beraten Sie gerne, auch vor Ort.

4. Welche Kabel werden benötigt, um meinen PC anzuschließen und wer verlegt diese?

Für die Anbindung unseres Routers ist eine Verlängerung des Glasfaseranschlusses mit Glasfaserkabel unumgänglich. Die Endgeräte (PC, Laptop, TV) können dann wie gewohnt mittels einem Patchkabel, WLAN oder über eine eventuell vorhandene Kat. 6/7 Verkabelung angeschlossen werden.

Grundsätzlich sind für die Hausverkabelung Sie selbst verantwortlich. Demnach können Sie entscheiden, wer die Verkabelung vornimmt. VEGA-net empfiehlt, alle Verkabelungsarbeiten von einer qualifizierten Fachfirma ausführen zu lassen, um Übertragungsfehler durch fehlerhafte Verkabelung auszuschließen. Sollten Störungen aufgrund mangelhafter Verkabelung auftreten, sind die daraus resultierenden Entstörungseinsätze von VEGA-net kostenpflichtig. Für diese Verkabelung können Sie mit den qualifizierten Firmen individuelle Preise vereinbaren.

Eine Liste der Firmen lassen wir Ihnen gerne zukommen.

5. Verbraucht mein Glasfaser-Hausanschluss Strom?

Nein. Der Glasfaseranschluss selbst verbraucht keinen Strom. Der FRITZ!Box Router, bzw. Ihr eigener Glasfaser-router lässt sich ohne Strom jedoch nicht betreiben.

6. Erzeugt das Glasfaserkabel schädliche Strahlung?

Nein. Durch ein Glasfaserkabel werden lediglich optische Signale – also Licht – übertragen. Deshalb gibt es bei einem Glasfasernetz weder Strahlung noch Magnetfelder. Zudem ist es potentialfrei, d.h., es besteht keine Gefahr bei Blitzeinschlägen.

7. Ich habe keinen Keller, kann ich trotzdem einen Anschluss bekommen?

Ja, für diejenigen, die keinen Keller haben, gilt: Der Glasfaserrouter sowie der Anschluss werden in der Regel dort ins Haus geführt, wo sich auch jetzt Ihre Anschlüsse (Strom/Gas/Wasser) befinden, denn auch ohne Keller gibt es in jedem Haus und in jeder Wohnung einen Anschlusskasten.

8. Ich nutze kein Internet. Warum soll ich mein Haus/meine Wohnung anschließen?

Auch wenn Sie kein klassisches Internet (Surfen/E-Mail) nutzen, sollten Sie über einen Glasfaseranschluss Ihres Hauses nachdenken. Aktuelle TV-Endgeräte benötigen einen Internetanschluss, um Ihnen die Verbindung zu Mediatheken zu ermöglichen (Zeitversetztes Fernsehen). Ebenfalls ist Fernsehen über das Internet (IPTV) keine Zukunftsvision. Es ist verfügbar und die Anzahl an Anbietern (z.B. Netflix, Amazon Prime, etc.) steigt.

Zusätzlich haben Sie als Immobilienbesitzer den Vorteil, dass besonders in ländlichen Regionen ein Glasfaseranschluss deutlich zur Wertsteigerung Ihrer Immobilie beiträgt.


9. Was ist eigentlich Glasfaserinternet bzw. FTTH?

Hierbei handelt es sich um eine moderne und sehr leistungsstarke Vernetzungs- bzw. Ausbauart für Breitband-Internetzugänge. Bisher wurde zur Datenübertragung zum Kunden meist das Telefonnetz der Telekom genutzt.

DSL ist letztlich nichts anderes als ein Modulations- und Übertragungsstandard für kupferbasierte Telefonleitungen. Die damit erreichbaren Datenraten von bis zu 20 Mbit/s (mittlerweile bis zu 100 Mbit/s) galten lange als völlig ausreichend. Die Ansprüche sind jedoch gewachsen. Als ideales Medium zur Datenübertragung gelten Glasfaserkabel. Diese können die meisten Informationen pro Sekunde transportieren. Je weiter die Glasfaser zum Endkunden und dessen Geräten reicht, desto höher die maximal erreichbare Datenrate. Bei FTTH (Fiber to the home) erfolgt die Anbindung praktisch zu 100 Prozent über Glasfaser, was Übertragungsraten von 10.000 Mbit/s und höher erlaubt.

10. Was ist ein Glasfaserkabel und wie funktioniert es?

Glasfaser ist das Medium der Zukunft. Es handelt sich um ein physisches Medium, welches für die Leitung von Licht (daher auch »Lichtwellenleiter« genannt) und somit für die Übertragung von Daten genutzt werden kann. Bei den Glasfasern handelt es sich um feingezogene, hauchdünne Fäden, die aus hochreinem Quarzglas gewonnen werden. Diese sind von einem Glasmantel umgeben, der wiederum mit Kunststoff überzogen ist. Somit sind sie besonders alterungs- und witterungsbeständig.

Der entscheidende Vorteil gegenüber metallischen Leitern, wie etwa dem Kupferkabel des Telefonnetzes, liegt bei der verlustfreien Übertragung von sehr großen Datenmengen, die mittels Lichtwellen ohne Störeinflüsse in kürzester Zeit übertragen werden. Die Signalübertragung in Kupferkabeln dagegen kann, beispielsweise durch elektromagnetische Einflüsse, erheblich gestört werden. Da das Glasfaserkabel elektrisch nicht leitend ist, besteht auch keine Gefahr oder Beeinträchtigung durch Blitzschläge oder sonstige Überspannungen. Mit der Glasfaser läuft der Datenaustausch nahezu mit Lichtgeschwindigkeit. 

Empfehlungen bei Neubau oder Kernsanierung

Mit VEGA-net bekommt der Bewohner die Vorteile der glasfaserbasierten Datenübertragung ohne Wechsel des physikalischen Übertragungsmediums bis in das Gebäude oder bis in die Wohnung zur Verfügung gestellt. Mittels dieser durchgängigen Glasfaserverbindung gibt es bis zum Abschlusspunkt (früher TAE-Dose, heute Glasfaseranschlussdose) keine »Flaschenhalse« mehr, die die Übertragungsraten (Bandbreite) negativ beeinflussen.



WICHTIG!

Bauherren sind gut beraten, selbst auf eine zeitgemäße Ausstattung zu achten. Damit eine leistungsfähige Heimverkabelung bei Ihnen installiert wird, sollten Sie unbedingt Ihrem Elektroinstallateur und/oder Bauträger gleich zu Beginn der Planung Ihre Vorstellungen mitteilen.

Eine leistungsfähige Heimverkabelung für zeitgemäße Wohnimmobilien

Im Unterschied zu den meisten Providern sehen wir unsere Aufgabe auch darin, unseren Kunden wichtige Informationen zu geben, die für eine optimale Nutzung unserer Dienste von entscheidender Bedeutung sind.

Um die volle Leistung eines Glasfaseranschlusses in allen Wohnräumen nutzen zu können, wird im Neubau dringend eine leistungsfähige und strukturierte Heimverkabelung raumübergreifend empfohlen. Die Verkabelung ist die wichtigste Basis für heutige Medienanwendungen und spätere Erweiterungen. Obwohl in allen einschlägigen Normen und Richtlinien als Mindestausstattung festgelegt, ist die Installation einer leistungsfähigen Heimverkabelung für viele Baufirmen und Elektrofachbetriebe leider noch nicht selbstverständlich.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Ihre Wohnimmobilie zukunftssicher und bedarfsgerecht zu verkabeln. Eine Möglichkeit ist, drei unterschiedliche Netze für Antenne, Telefon und LAN/Internetanwendungen mit ausreichenden Anschlussdosen zu errichten.

Weil das einen erheblichen infrastrukturellen Aufwand bedeutet (Kabelverlegung) und hohe Kosten verursacht, empfehlen wir eine interessante Lösung:

Das Verkabelungssystem »homeway« integriert die drei ansonsten einzelnen Netze in ein einziges Kabel- und Dosensystem und bietet darüber hinaus noch weitere, wesentliche Vorteile. Weil auch Kabel verlegt werden müssen, findet homeway typischerweise in Neubauten oder Kernsanierungsobjekten Anwendung.

Struktureller Aufbau einer zeitgemäßen Heimverkabelung: Von der homeway Zentrale (A) aus wird die Verkabelung (B) sternförmig zu den gewünschten Standorten der Endgeräte (Dosenplätzen) (C) in den einzelnen Räumen gezogen. Über homeway werden die vom Router und anderen aktiven Geräten zur Verfügung gestellten Dienste dann eins zu eins in die verschiedenen Räume geleitet. Dort werden diese Dienste durch entsprechende Module in den Multimediadosen wieder so ausgekoppelt, als würde man sich direkt mit den Komponenten der Zentrale verbinden. Das betrifft Fernsehen, Radio, Telefon, Fax, Internet, LAN und sogar das WLAN, wenn dieses aus dem Installationsraum der Zentrale nicht bis in die Wohnräume reicht.

Sie wollen mehr erfahren?

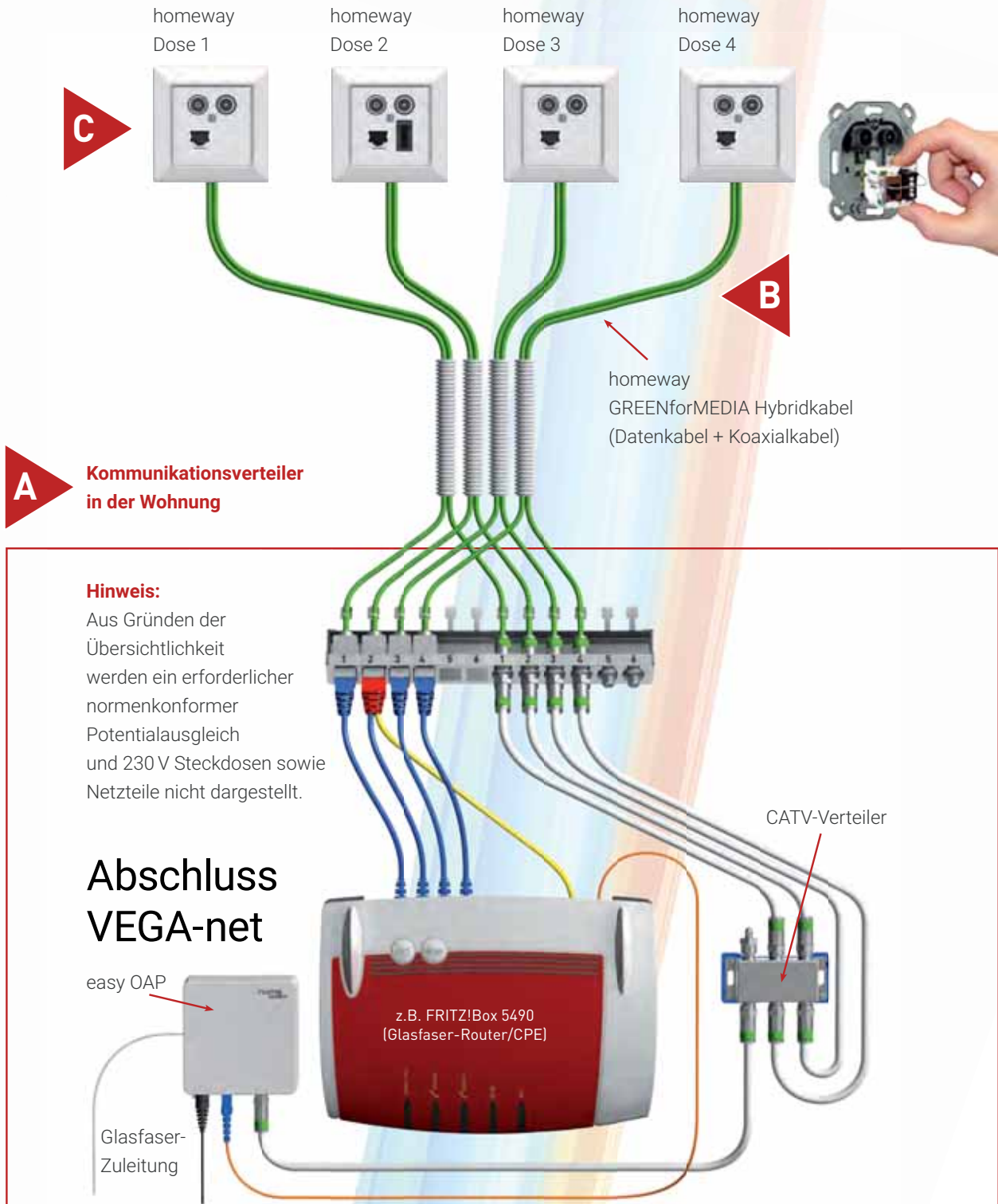


[www.homeway.de/
multimediadosen-ueberall-gut-vernetzt](http://www.homeway.de/multimediadosen-ueberall-gut-vernetzt)

1. Einmalig QR-Code-Reader auf Ihrem Smartphone installieren (z.B. NeoReader, Qrafter).
2. QR-Code scannen.
3. homeway-Erklärvideo ansehen.

Wie jede strukturierte Verkabelung ist auch das homeway System sternförmig aufgebaut und besteht aus einer beliebigen Anzahl von Einzelstrecken. Diese wiederum bestehen immer aus:

- A** (anteilig) homeway Zentrale
- B** GREENforMEDIA Kabel (Kat.7/Koax)
- C** Modulare homeway Multimediadose



Hinweis:

Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden ein erforderlicher normenkonformer Potentialausgleich und 230 V Steckdosen sowie Netzteile nicht dargestellt.

Abschluss VEGA-net

easy OAP

Glasfaser-Zuleitung

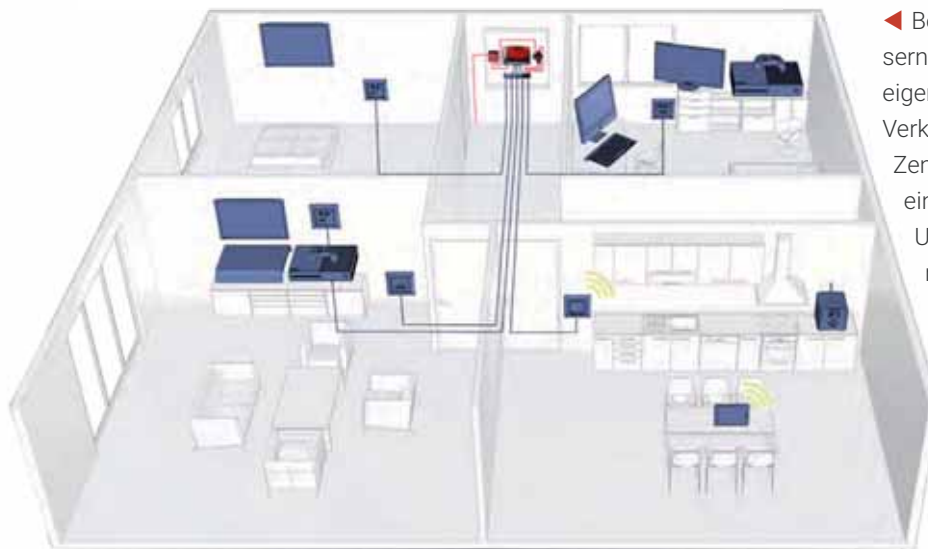
z.B. FRITZ!Box 5490 (Glasfaser-Router/CPE)

CATV-Verteiler

Vom Keller/Hausanschlussraum bis in die Wohnung



◀ In Einfamilienhäusern werden in der Regel alle homeway Kabel zentral im Keller zusammengeführt. Die homeway Zentrale wird entweder auf Putz oder in einem Gehäuse (Verteilerkasten) installiert.



◀ Bei Mehrfamilienhäusern hat jede Wohnung eine eigenständige homeway Verkabelung mit eigener Zentrale. Im Regelfall wird ein vier- oder fünfportiger UP-Verteiler zur Aufnahme der Geräte, des Verteilerfeldes und der Glasfaser-Übergabedose von VEGA-net eingesetzt.

Legende Skizzen oben:





Dreh- und Angelpunkt ist ein Kommunikationsverteiler (◀ Abbildung) innerhalb jeder Wohnung, der in Mehrfamilienhäusern üblicherweise in Form eines zusätzlichen vier- oder fünfreiigen Kleinverteilers ausgeführt wird und meistens im Flur oder Abstellraum seinen Platz findet. Die Glasfaser von VEGA-net endet hier. Dort befinden sich auch eventuell notwendige aktive Kundengeräte und passive Verbindungsteile (Router, Switch, CATV-Verteiler).

Für FTTH in Einfamilienhäusern gelten dieselben Regeln, nur ist der bevorzugte Platz für den Kommunikationsverteiler der Hauswirtschafts- oder Anschlussraum. In der Praxis wird als Ausführungsvariante ein größeres Einbaugeschütz verwendet oder auf ein Gehäuse komplett verzichtet.

Ihre Vorteile mit dem homeway Heimverkabelungssystem:

- ✔ Aufgrund des Verkabelungssystems hat der Nutzer über homeway von jeder Anschlussdose aus einen direkten Zugriff auf die Performance der Glasfaser.
- ✔ Die Geräte sind im Kommunikationsverteiler aufgeräumt und der empfindliche Glasfaseranschluss ist vor Verschmutzung und Beschädigung geschützt.
- ✔ Sie vermeiden Dosenbatterien und hohen Aufwand für den Einbau mehrerer Systeme.
- ✔ Zukunftssicherheit durch hohe Leistungsreserven mit bis zu 10.000 Mbit/s

Direkte Hilfe bzgl. der Planung erhalten Sie gern vom Hersteller homeway. Wenden Sie sich mit Ihren Wünschen am einfachsten per E-Mail an info@homeway.de. 🌐

Die homeway Multimedia-Lösung

Mit der Entwicklung des weltweit ersten Verkabelungssystems für den Wohnbereich hat homeway Maßstäbe gesetzt. Denn die einzigartige Modularität des homeway Systems ermöglicht nahezu unbegrenzte Flexibilität bei Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 10 Gigabit/s. Den Anspruch auf Technologieführerschaft konnte homeway mit den innovativen WLAN Access-Points für die homeway Dose erneut unter Beweis stellen. Außerdem wurde TwiGa entwickelt – eine

homeway-Systemvariante, bei der an jeder Basisdose zwei 10 GbE-Anschlüsse möglich sind. Mit dem Einstieg in die Glasfasertechnik (FTTH/FITH) ist homeway einen weiteren, richtungsweisenden Schritt gegangen. »Open Access« für die Netzebenen 4 und 5. Innovationskraft, technisches Know-how und Qualität made in Germany sind die Basis der Arbeit bei homeway. 🌐



VEGA-net GmbH
Hauptstraße 18
67677 Enkenbach-Alsenborn

Hotline: 0 63 03 – 9 99 89 99
eMail: info@vega-net.de

1. Auflage 2018

VEGA-net.de